



## Förderprogramm zur strukturellen Weiterentwicklung kommunaler Familienbildung und von Familienstützpunkten Anforderungen, Abgaben, Termine und Zuständigkeiten

Was?	Wann?	Bei wem?	In welcher Form?
<b>Einrichtung Koordinierungsstelle</b>	<b>Vor Aufnahme</b> der Beschäftigung der Fachkraft.	Personelle Besetzungen müssen sowohl dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales ( <b>StMAS</b> ) als auch dem Zentrum Bayern Familie und Soziales ( <b>ZBFS</b> ) angezeigt und vom <b>StMAS genehmigt</b> werden.	<b>StMAS und ZBFS:</b> <b>Digital</b> per E-Mail  Inkl. Qualifikationsnachweis und wöchentliche Arbeitszeit der Fachkraft.
<b>Konzepterstellung (Erstkonzept) und Fortschreibung des Konzepts</b>	<b>Erstkonzept:</b> Einreichung spätestens <b>zwei Jahre</b> nach Förderbeginn  <b>Konzeptfortschreibung:</b> Einreichung spätestens alle <b>sechs Jahre</b> nach Abgabefrist des Erstkonzepts	<b>StMAS</b> und Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg ( <b>ifb</b> )	<b>StMAS:</b> Postalisch in <b>Papierform</b> und <b>digital</b> per E-Mail  <b>ifb:</b> <b>Digital</b> per E-Mail
<b>Einrichtung Familienstützpunkt (FSP)</b>	<b>Vor Aufnahme</b> der Beschäftigung der Fachkraft und <b>vor Eröffnung</b> des FSP	Personelle Besetzungen sowie Eröffnungen von FSP müssen sowohl dem <b>StMAS</b> als auch dem <b>ZBFS</b> angezeigt und vom <b>StMAS genehmigt</b> werden.	<b>StMAS und ZBFS:</b> Das Formular „ <b>Einrichtung eines Familienstützpunktes (FSP)</b> “ muss per <b>E-Mail</b> übermittelt werden.  <b>Achtung!</b> Im Falle einer abweichenden Qualifikation bitte eine schriftliche Stellungnahme beilegen.

Was?	Wann?	Bei wem?	In welcher Form?
<b>Tätigkeitsbericht</b>	<b>Jährlich bis spätestens 31. März.</b>	<b>StMAS</b>	<b>Digital</b> per E-Mail als pdf-Datei.
<b>Statistiken der Familienstützpunkte</b>	Die einzelnen <b>Statistikbögen</b> der Familienstützpunkte müssen von der Koordinierungsstelle, zusammen <b>mit dem Tätigkeitsbericht, jedes Jahr bis spätestens 31. März</b> eingereicht werden.	<b>StMAS</b> und <b>ifb</b>	<b>Digital</b> per E-Mail  <b>Achtung!</b> Wir benötigen die <b>originalen Statistikbögen</b> (eingescannt in digitaler Form). <b>Es ist nicht ausreichend, eigene kumulierte Tabellen im Tätigkeitsbericht zu erstellen. Dadurch gehen Informationen verloren.</b>
<b>Sachstandsbericht als Beitrag für das Protokoll</b>	Spätestens <b>zwei Wochen</b> nach der Dienstbesprechung	<b>StMAS</b>	<b>Digital</b> per E-Mail
<b>Personelle Veränderungen in den Koordinierungsstellen</b>	Rechtzeitig <b>vor Aufnahme</b> der Beschäftigung der neuen Fachkraft	Personelle Veränderungen müssen sowohl dem <b>StMAS</b> als auch dem <b>ZBFS</b> angezeigt und vom <b>StMAS genehmigt</b> werden.	<b>StMAS</b> und <b>ZBFS:</b> <b>Digital</b> per E-Mail
<b>Personelle Veränderungen in den Familienstützpunkten</b>	Rechtzeitig <b>vor Aufnahme</b> der Beschäftigung der neuen Fachkraft	Personelle Veränderungen müssen sowohl dem <b>StMAS</b> als auch dem <b>ZBFS</b> angezeigt und vom <b>StMAS genehmigt</b> werden.	<b>StMAS</b> und <b>ZBFS:</b> Das aktualisierte Formular „ <b>Einrichtung eines Familienstützpunktes (FSP)</b> “ muss per <b>E-Mail</b> übermittelt werden.
<b>Verwendungsbestätigung mit Sachbericht</b>	Spätestens <b>31. März</b> des Folgejahres	<b>ZBFS</b>	<b>Elektronisch</b>
<b>Förderanträge</b>	Zwei Monate vor Projektbeginn	<b>ZBFS</b>	<b>Elektronisch</b>

## Termine

### Dienstbesprechung

- Die Dienstbesprechung findet grundsätzlich **einmal im Jahr** statt.
- Die Dienstbesprechung mit den Standorten aus Südbayern findet grundsätzlich in **München im StMAS** statt.
- Die Dienstbesprechung mit den Standorten aus Nordbayern findet grundsätzlich in **Nürnberg** statt.
- Die Dienstbesprechung wird vom **StMAS** ausgerichtet.
- Das **ifb** und das **ZBFS** nehmen an der Dienstbesprechung teil.

### Fortbildungstag

- Zielgruppen: Koordinatorinnen und Koordinatoren für Familienbildung im Jugendamt, Fachkräfte in Familienstützpunkten sowie Leitungsebenen der Jugendämter.
- Der Fortbildungstag findet **einmal im Jahr** statt.
- Der Fortbildungstag wird vom **ifb** organisiert und durchgeführt.
- Der Fortbildungstag findet in der Regel zu einem **bestimmten Thema** statt.
- Das **StMAS** nimmt am Fortbildungstag teil.

### Workshops

- Zielgruppe: Koordinatorinnen und Koordinatoren für Familienbildung im Jugendamt.
- Angeboten werden 3 Module:
  - o Modul 1: Planung, Organisation und Vernetzung kommunaler Familienbildung
  - o Modul 2: Auswahl und Einrichtung von Familienstützpunkten
  - o Modul 3: Fortschreibung kommunaler Familienbildungskonzepte
- Die Workshops werden vom **ifb** organisiert und durchgeführt.



## Zuständigkeiten

### **StMAS (Förderung und fachliche Koordinierung)**

Dominik Huf (Inhaltliche Fragen)

Telefon: 089 1261-1313

E-Mail: Dominik.Huf@stmas.bayern.de

Anschrift: Winzererstraße 9, 80797 München

- Konzepte und Fortschreibungen
- Tätigkeitsberichte und Statistikbögen/Online-Statistik
- Dienstbesprechung
- Sachstandsberichte als Beitrag für das Protokoll im Rahmen der Dienstbesprechung
- Freigabe der Fachkraft der Koordinierungsstelle
- Freigabe der Eröffnungen von Familienstützpunkten sowie der Fachkräfte der Familienstützpunkte
- Freigabe personeller Veränderungen in den Koordinierungsstellen und Familienstützpunkten

### **ZBFS (Vollzug)**

Claudia Strobel (Fördervollzug)

Telefon: 0921 605-3373, Fax: 0921 605-3962,

E-Mail: familienstuetzpunkte@zbf.s.bayern.de

Anschrift: Hegelstraße 2, 95447 Bayreuth

- Förderung
- Verwendungsbestätigung mit Sachbericht

### **ifb (Wissenschaftliche Begleitung)**

Regina Neumann

Telefon: 0951 96525-14

E-Mail: familienbildung@ifb.uni-bamberg.de

Doris Lüken-Klaßen



Telefon: 0951 96525-34

E-Mail: familienbildung@ifb.uni-bamberg.de

Anschrift: Heinrichsdamm 4, 96047 Bamberg

- Fortbildungstag
- Workshops
- Fachliche Beratung bei Umsetzung und Weiterentwicklung des Förderprogramms
- Wissenschaftliche Analyse und Aufbereitung ausgewählter Daten